

Fressen und gefressen werden

Pizza, Pasta oder Pommes?

Die Geschmäcker sind verschieden, auch im Tierreich. Wie stark das Lieblingsfressen eines Tieres sein Aussehen und sein Verhalten prägt, zeigt die Schulkiste «Fressen & gefressen werden». Um die vielfältigen Anpassungen der Tiere an ihre Nahrung fassbar zu machen, befinden sich in der Schulkiste «Fressen & gefressen werden» verschiedene Präparate, Bilder und Spiele zu diesem Thema. Dies bietet den Schülern die einmalige Gelegenheit, die Ernährungsweise verschiedener Tiere kennenzulernen und das komplexe Zusammenspiel zwischen Nahrung, Körper und Verhalten zu erfahren.

Die Schulkiste steht Ihnen kostenlos zur Verfügung, wenn sie das Schulzimmer der Tierparkschule mieten.

Inhalt

In der Schulkiste «Fressen & gefressen werden» finden Sie folgende Materialien, um sich vertieft mit der Ernährungsweise von verschiedenen Tieren zu beschäftigen. Eine detaillierte Liste finden Sie auf der zweiten Seite.

Präparate Jeweils einen Schädel eines Pflanzenfressers, Allesfressers und Fleischfressers zum Anschauen und Anfassen.

Bilder Fotos zu den im Natur- und Tierpark heimischen Arten.

Infoblätter Das **Infoblatt «Wie lang ist dein Darm?»** und das **Infoblatt 2Zähne zeigen»** thematisieren die körperliche Anpassung des Gebisses und des Darms an die jeweilige Nahrung.

Das **Infoblatt «Nahrungsnetz»** zeigt anhand der Nahrungsbeziehung die engen Verbindungen der Tiere zueinander auf.

Das **Infoblatt «Wie ich fresse, so lebe ich»** behandelt das Verhalten in Abhängigkeit der Nahrung eines Tiers.

Arbeitsvorschläge zum Thema «Fressen & gefressen werden»

Körperliche Anpassungen von Fleisch-, Pflanzen- und Allesfressern

- Ernährungsweisen verschiedener Tiere kennenlernen: Was ist ein Alles-, Pflanzen- und Fleischfresser?
- Plastiknahrung ertasten und den verschiedenen Nahrungstypen zuordnen
- Gebiss in der Klasse besprechen / in Kleingruppen erarbeiten, verschiedene Zahntypen erkennen / zeichnen, mit eigenen Zähnen vergleichen
- Der Weg der Nahrung durch den Körper kennenlernen und anhand des Darms Rückschlüsse auf die Nahrung ziehen

Nahrungsdomino

- Mit Hilfe eines Dominos das an die Nahrung angepasste Verhalten verschiedener Tiere kennenlernen
- Vorteile und Nachteile der verschiedenen Nahrungstypen herausarbeiten und über Strategien im Tierreich staunen

Nahrungsnetz

- Komplexität unseres Ökosystems erfahren und aufzeigen. Alles ist miteinander verknüpft. Selber ein Nahrungsnetz legen: Wer frisst wen und was?
-

Fressen und gefressen werden

- Als Klasse spielerisch mit einer Schnur ein Netz bilden und so die gegenseitige Abhängigkeit erleben

Beobachtungsaufgaben für Schüler im Natur- und Tierpark

- Welche Tierarten kannst du beim Fressen beobachten? Was fressen Sie?

Detaillierter Inhalt der Schulkiste

Schädel

- Wildschweinschädel
- Fuchsschädel
- Rehschädel

→ siehe Infoblatt «Zähne zeigen»

Plstikfutter

Diverses Plastikfutter, um die Ernährung verschiedener Tiere behandeln zu können (in grauem Stoffsack).

- Insekten
- Früchte
- Gemüse
- Säugetiere

Hinweis: Gewisse Früchte, wie Bananen, Karotten oder Erdbeeren werden von Wildtieren in der Schweiz kaum gefressen. In dieser Schulkiste stehen sie stellvertretend für wilde Früchte und Beeren, die in Plastikform nicht einfach aufzutreiben sind.

Lamine zum Zuordnen

- Pflanzenfresser / Herbivoren
- Allesfresser / Omnivoren
- Fleischfresser / Carnivoren

Domino

- 16 Dominoplatten aus Holz

→ Lösung siehe Infoblatt «Wie ich fresse, so lebe ich»

Bilder für Nahrungsnetz oder Zuordnen der Nahrung

- Verschiedenste Tierarten (mit 28 Bildern)
- Pflanzenarten

→ Lösung siehe Infoblatt «Nahrungsnetz»

Anderes

- Plastikbox mit Darmlängen aus Schnur von Wolf, Wildschwein und Mufflon
→ siehe Infoblatt «Wie lang ist mein Darm?»
- Ordner mit vier Infoblätter und 25 kopierten Beobachtungsbögen
- Schnurrolle
- 25 Magnetschnüre